



# Demokratie

## werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2687

Mittwoch, 17. Juni 2026



**In Zeiten von Fake News:**

**Wir treffen unsere eigenen Entscheidungen**

# Deine Meinung zählt!

Rudaina (16), Nada (16), Anastasia (15) und Ahmed (17)



**In unserem Artikel geht es um Meinungsfreiheit und Pressefreiheit.**

Wir haben uns überlegt, was für uns Demokratie bedeutet. Es sollen alle miteinbezogen sein, es soll Gleichberechtigung geben, es soll keinen Rassismus und keine Diskriminierung und für alle ein Mitspracherecht geben.

Wichtige Rechte sind die Meinungs- und Pressefreiheit. Meinungsfreiheit ist das Recht, seine Meinung frei äußern zu können, wenn es niemanden beleidigt oder verletzt. Meinungsfreiheit hängt eng mit Pressefreiheit zusammen. Pressefreiheit beschreibt, dass Reporterinnen und Reporter frei darüber berichten können, was im Land passiert. Außerdem gehört dazu,

dass sich Menschen ungehindert informieren können, um sich ein eigenes Bild zu machen. Pressefreiheit hat auch Grenzen. Es dürfen keine Lügen berichtet werden und die Aussagen sollen niemandem schaden.

Die Demokratie spielt auch dabei eine wichtige Rolle. Wenn es keine Demokratie gibt, dann kann es auch keine Pressefreiheit geben. Für Mitbestimmung braucht es Information und für Informationen braucht man Pressefreiheit. Unsere Meinung ist, jede und jeder sollte eine eigene Meinung haben, aber sie mit Respekt teilen.



# Machen Medien etwas mit uns?

Adrian (16), Elmina (18), Efsa (18), Antonio (17) und Halima (17)



**Medien haben die Aufgabe, uns zu informieren. Aber man hat vielleicht ein Gefühl, bestimmte Informationen könnten vielleicht einen Einfluss auf Entscheidungen in unserem Kopf haben.**

Über Beeinflussung wird oft gesprochen, aber was ist das? Wir werden beeinflusst, wenn etwas oder jemand eine Wirkung auf uns hat und wir dadurch etwas anders machen, als wir es sonst machen würden. Was kann uns denn alles beeinflussen? Die Familie, vor allem die Eltern, die dir z. B. sagen, wie wichtig Ehrlichkeit ist. Dadurch versucht man natürlich immer, die Wahrheit zu sagen. Deine Freundinnen und Freunde spielen Fußball und du bekommst Lust mitzumachen und beginnst ebenfalls zu spielen.



**In unserem Alltag haben wir viele Gedanken und Ideen.**

Das Wetter hat einen Einfluss auf uns, also an einem sonnigen Tag bist du vielleicht öfters fröhlich und möchtest öfter hinausgehen. Ruhige Musik kann entspannen und schnelle Musik kann motivieren. Wenn deine Mathelehrerin oder dein Mathelehrer dich im Unterricht begeistert, dann bist du bereit, mehr zu lernen. Nach einer schlechten Nacht mit wenig Schlaf bist du müde und kannst dich schlechter konzentrieren. Medien können uns natürlich auch beeinflussen. Du siehst ein neues Kleidungsstück auf TikTok oder Instagram und du möchtest es vielleicht sofort kaufen bzw. haben. Du liest die Nachrichten und bist auf einmal sehr wütend. Aber wie machen das die Medien? Sie benutzen starke bzw. aussagekräftige Bilder und Videos. Eine Werbung zeigt z. B. glückliche Menschen, die ein Produkt benutzen, dadurch

verbinden wir das Produkt mit positiven Gefühlen. Das heißt, Medien wollen uns manchmal auch emotional ansprechen. Eine Information macht uns neugierig, glücklich oder manchmal sogar ängstlich, damit wir uns besser an sie erinnern. Auch die Politikerinnen und Politiker nutzen Medien. Sie benutzen bestimmte Wörter und wiederholen bzw. betonen sie extra laut, damit wir uns daran erinnern. Zum Abschluss wollen wir euch noch etwas zum Thema Beeinflussung mitgeben! Wenn ihr jetzt erkennt, dass die Sachen oder Beispiele, die wir erwähnt haben, euch bekannt vorkommen, dann geratet nicht in Panik, sondern seid versichert: Beeinflussung passiert regelmäßig. Seid euch bewusst, ihr könnt euch eine eigene Meinung bilden, obwohl euch Sachen beeinflussen werden.



# Die Verantwortung trägst du selbst

Rabia (16), Kristina (16), Albesa (16), Bektesh (17) und Rümeysa (16)



## Wir erklären euch, was man beim Medienverhalten beachten muss.

Im Rahmen eines Projekts beschäftigen wir uns mit dem Thema „Informationen und unsere Verantwortung“. Gemeinsam sammelten wir wichtige Aspekte für einen sicheren und respektvollen Umgang im Netz.

Dabei wurde festgehalten, dass keine rassistischen Kommentare, Beleidigungen oder falsche Informationen verbreitet werden sollten. Außerdem ist es wichtig, auf persönliche Daten zu achten und genau zu überlegen, was man im Internet veröffentlicht oder verschickt. Ein weiterer Punkt war die Quellenkritik.

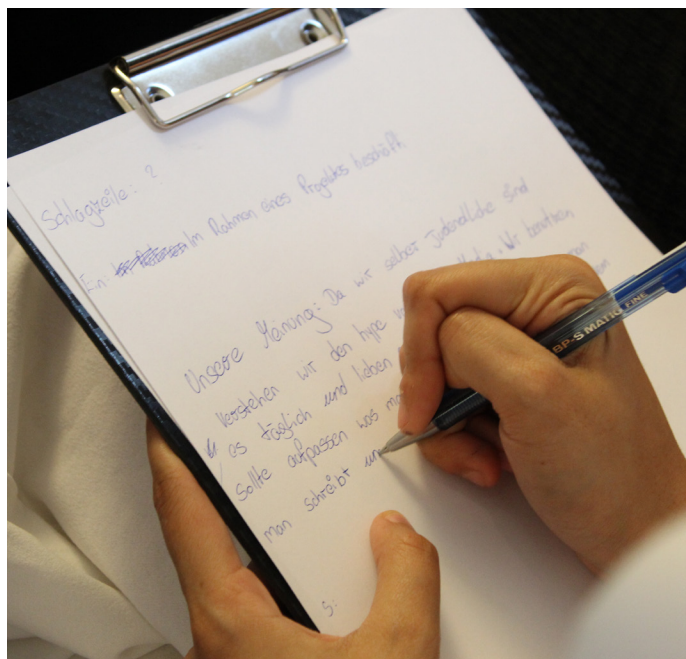
Informationen sollten überprüft und verschiedene Nachrichtenquellen verglichen werden, bevor man ihnen glaubt. Wir haben erfahren, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Medien und Informationen im Internet ist.

Wie erkennt man eine richtige Quelle?

**Ganz einfach! „Wer?“, „Wie?“, „Warum?“**

Man soll erkennen können, wer Autorinnen und Autoren, Inhaberinnen und Inhaber oder Herausgeberinnen und Herausgeber sind. Prüfen Sie auch, was über die Verfasserinnen und Verfasser bekannt ist.

Kommen wir nun zu „wie“. Prüfen Sie auch, ob die Inhalte aktuell sind, es Rechtschreibfehler gibt oder Links, die nicht funktionieren. Und zu guter Letzt: „warum“. Welche Zielgruppen spricht es an? Sind es Kinder, Jugendliche, Familien etc. Auch sollte man auf Werbung achten und ob Werbung und Information voneinander getrennt sind. Eine entscheidende Rolle spielt auch der Schreibstil. Ist der Artikel akademisch mit vielen Fachbegriffen, journalistisch oder einfach verständlich geschrieben?



Unsere Meinung: da wir selber Jugendliche sind, verstehen wir den Hype von Social Media. Wir benutzen es täglich und lieben es selber. Doch wir finden, man sollte aufpassen, was man von sich preisgibt, darauf achten, was und mit wem man schreibt und vor allem nicht auf Fake News reinfallen. Vor allem, wenn man sehr jung ist und gerade auf die Medien aufmerksam geworden ist.





## Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

2BK, HAK und HASCH - Augarten des Fonds der Wiener  
Kaufmannschaft, Untere Augartenstraße 9, 1020 Wien

